

# Presseinformation

Wiesbaden, 17. November 2015

## Wahlaufruf zu den Ausländerbeiratswahlen am 29. November 2015

### **Staatssekretär Jo Dreiseitel: „Stärkung der Demokratie und Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“**

**Frankfurt.** Zum 8. Mal werden am 29. November 2015 in Hessen die Ausländerbeiräte gewählt. Für einen Sitz in den örtlichen Ausländervertretungen bemühen sich über 2.400 Kandidatinnen und Kandidaten in über 80 Gemeinden, Städten und Landkreisen. Wahlberechtigt sind alle Menschen ausländischer Staatsangehörigkeit, die in den Kommunen länger als drei Monate mit festem Wohnsitz gemeldet sind. „Persönlich möchte ich Sie bitten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie stärken damit die Demokratie und tragen somit zur Integration der Menschen mit Migrationshintergrund in unserem Land bei“, erklärte der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Jo Dreiseitel, anlässlich eines Empfangs der Kandidatinnen und Kandidaten zur Ausländerbeiratswahl in Frankfurt am Main.

„Die Bewerberinnen und Bewerber zeigen allein mit ihrer Kandidatur eine große Bereitschaft zur politischen Partizipation und zum ehrenamtlichen Engagement. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Eine lebhafte Demokratie ist maßgeblich auf das Engagement und die Partizipation aller gesellschaftlichen Gruppen angewiesen. Um dies zu unterstreichen und die Bedeutung der Ausländerbeiräte deutlich zu machen, ist das Wahlrecht zu nutzen“, betonte der Staatssekretär. Integration findet „vor Ort“ in der Kommune statt unabhängig davon, ob es sich um ein Dorf, eine Stadt, einen Landkreis oder eine Großstadt handelt.

In der Kommune erweist sich, ob die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gesellschaft funktioniert. Deshalb ist es wichtig, Beteiligung an

gesellschaftlichen Prozessen zu fördern. „Das gilt auch und gerade für die Flüchtlinge, die in diesen Monaten nach Hessen gekommen sind. Unser Land als Modell einer offenen und toleranten Gesellschaft auf der Basis des Grundgesetzes hat Zuwanderer bisher weitgehend erfolgreich integriert. Hierzu sollen auch die Ausländerbeiräte ihren Beitrag leisten“, so Dreiseitel abschließend. Mit dem Empfang im Rathaus Römer in Frankfurt am Main wird nochmals auf die in gut zwei Wochen stattfindenden Wahlen zu den Ausländerbeiräten aufmerksam gemacht. Gleichzeitig geht der Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten für ihr Engagement.

\*\*\*